

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

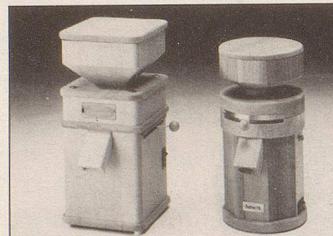
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELP FON

157 00 57 Das neue Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche.

PC 80-36550-8



Aktiv leben mit Vollwertkost und frisch gemahlenem Vollkorngemüse

Ausführliche Unterlagen bei:

Leibundgut-Kornmühlen
Gewerbestr. 7, 8155 Niederhasli, Tel. 01/850 60 60

Überzeugend selbstbewusst

SECUR-OFFICE
Funktionalität und aktuelle Farbkombinationen



Schärf

Schärf Büroeinrichtung AG
Bramenstr. 8, 8184 Bachenbülach
Tel. 01/860 50 10, Fax 01/860 51 01



Securitas für Sicherheit.

Schutz gegen Schlüsselverlust



Ein verlorener Schlüssel bedeutet Ärger, Umrüste, Zeitverlust, Unkosten und ein Sicherheitsrisiko.

Bei der Securitas AG erhalten Sie nummerierte Schlüsselfundmarken gegen Deposition des aufgeprägten Finderlohn-Betrages von Fr. 20.–, Fr. 50.– oder Fr. 100.–. Ein verlorener Schlüsselbund, mit einer Securitas-Schlüsselfundmarke versehen, wird praktisch immer sofort bei einer rund um die Uhr tätigen Securitas-Zentrale abgegeben (auch an Sonn- und Feiertagen). Der Finder erhält sofort den aufgeprägten Betrag ausbezahlt. Der Eigentümer bekommt sicher und schnell seine Schlüssel zurück.

Die Securitas verbürgt sich dafür, dass kein Unbekannter Kenntnis davon erhält, wer der Eigentümer der Schlüssel ist.

Ausser der Finderlohn-Deposition entstehen keine Kosten!

Senden Sie mir/uns gegen Rechnung:

Schlüsselfundmarken à Fr.

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

SECURITAS

Securitas AG
3011 Bern, Seilerstrasse 7
Telefon 031 385 31 31

Gut, dass es die Securitas gibt.

Neu

im Buchhandel



Simon Frick

Eine Pionierzeit im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz

Bewährungsprobe für den freiheitlich-föderalistischen Kleinstaat
Politische Erinnerungen

216 Seiten, in Leinen gebunden, Fr. 32.–

In diesem Buch versuche ich, einige markante Entwicklungslinien in der Ostschweiz, insbesondere im Kanton St.Gallen und in seiner Nachbarschaft, nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten.» Das schreibt der Autor in seinem Vorwort und verspricht damit nicht zuviel. Das Buch bietet aus heutiger Warte einen Rückblick auf seine politische Arbeit als Regierungsrat während gut 22 Jahren. Wenn Simon Frick in seinem privaten Geschichtsbuch blättert, ist das für den Leser aufschlussreich und überzeugend, weil der pragmatische Standpunkt des Autors meist erfolgreich war und sich wohltuend vom Geschwafel vieler Konkurrenten so auch abhebt. Sein damaliger energiepolitischer Kurs, der auf einem ausgewogenen Verhältnis aller Energieträger beruhte, ist noch heute zeitgemäß. Simon Fricks Stärke als Politiker, sein analytischer Verstand, sein Blick für das politisch Notwendige und Machbare und seine Begabung, andere davon zu überzeugen, hat sich in seinem Wirken bewährt. Jüngste Zeitgeschichte in einem Wetterwinkel der Schweiz – lebendig und farbig geschildert.

**Verlag
E. Lopfe-Benz AG**